

Luchs aus Thüringen streift nun durch Österreich

31.01.2025, 13:45

Ein im Wildkatzendorf Hütscheroda in Thüringen geborener und aufgewachsener Luchs ist im Nationalpark Kalkalpen in Österreich ausgewildert worden. Dort soll «Janus», wie der Kuder getauft wurde, helfen die Luchspopulation zu stabilisieren, teilte der Träger des Wildkatzendorfs mit. Die dortigen Pinselohren seien eng miteinander verwandt und zeugten keinen Nachwuchs. «Janus» soll also Vielfalt in den Genpool bringen.

Speziell fürs Leben in Freiheit vorbereitet

Janus ist ein reinrassiger Karpatenluchs und wurde 2023 in einem naturnahen Gehege im Wildkatzendorf geboren. Zuletzt wurde er von Menschen weitgehend abgeschirmt in einem Spezialgehege auf das Leben in freier Wildbahn vorbereitet, wie es hieß.

Verschiedene Experten sind bemüht, den Luchsbestand in Europa zu stabilisieren. Dabei wird etwa versucht, verschiedene Populationen miteinander zu verbinden. Luchse wurden in der Vergangenheit stark bejagt. In Deutschland etwa gelten sie als vom Aussterben bedroht.